



Betriebsrat **wissenschaftliches Personal**  
Medizinische Universität Innsbruck



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK

[06.03.2024: Ärzte:innen-Newsletter: Robotrec](#)

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

hinsichtlich der Wochenend-Ersatzruhezeiten-Flexibilisierung haben wir vereinbart, um weitere drei Monate zu verlängern, um tatsächlich aufgrund Ihrer Zahlen die allfälligen Mehrkosten für die erlassene Einbringung der Minusstunden für ARG-Tage zu berechnen.

Der Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal hat sich mit der Arbeitgeberin darauf verständigt, dass diese Ergänzung zeitnah abgeschlossen werden soll. Gleichzeitig ersuchen wir Sie, die Monatsblätter der Arbeitszeitdokumentation aus Robotrec aus den ersten beiden Monaten unverzüglich abzugeben, sodass zeitnah eine Auswertung erfolgen kann. Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie Ihre Robotrec-Abschlüsse bald erledigen und wir aufgrund von realen Fakten über die wirklichen Mehrkosten mit der Arbeitgeberin beraten könnten.

Nach wie vor ist es aus unserer Sicht in beiderseitigem Interesse, diese Flexibilisierung beizubehalten. Doch soll durch Ihre Unterstützung ermöglicht werden, das Interesse der Arbeitgeberin abschätzbare und kalkulierbare Mehrkostenberechnungen zugrunde zu legen.

Ich bedanke mich für Ihre Kooperation und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Martin Tiefenthaler  
Vorsitzender BRwIP